GILLIAN WEARING

GEB./B. 1963

DEUTSCH

Terri, 2011

Bemalte Bronze, Marmor und Aluminiumtafel auf Sperrholzsockel, Skulptur: 50 × 17 × 18 cm, Sockel: 115 x 25 x 25 cm

Zabludowicz Collection

© Gillian Wearing, courtesy Maureen Paley, London

Die Bronze gehört zu einer Werkgruppe, die die Künstlerin als „soziale Skulptur" bezeichnet. Sie stellt eine Alltagsperson mit weiblichen* Attributen dar, die auf einem Marmorsockel platziert ist. Bis ins kleinste Detail ist ihre Gestalt realistisch nachgebildet. Eine auf dem Sockel angebrachte Tafel berichtet über eine

ENGLISH

Terri, 2011

Painted bronze, marble and aluminium plaque on plywood plinth, artwork: 50 x 17 x 18 cm, plinth: 115 x 25 x 25 cm

Zabludowicz Collection

© Gillian Wearing, courtesy Maureen Paley, London

The bronze belongs to a group of works that the artist calls "social sculpture". It depicts an everyday person with female* attributes, placed on a marble plinth. Her figure is realistically recreated down to the smallest detail. A plaque attached to the plinth reports on a specific deed with which the person is associated. On Septem-

EINFACHE SPRACHE

Die Bronze-Skulptur gehört zu einer Werkgruppe. Die Künstlerin nennt sie „soziale Skulptur". Die Gestalt auf dem Marmor-Sockel wirkt alltäglich und ist als weiblich* erkennbar. Sie ist bis ins kleinste Detail realistisch abgebildet. Die Tafel am Sockel berichtet über eine bestimmte Tat dieser Person. Sie heißt Terri Tobin: Am 11. September

bestimmte Tat, mit der die Person in Verbindung steht. Am 11. September 2001 war Terri in unmittelbarer Nähe des World Trade Centers. Sie erlitt durch herabfallende Betonteile einen gebrochenen Knöchel und eine Kopfverletzung, Glassplitter steckten in ihrem Rücken. Trotz dieser Verletzungen und der Gefahr der Lage rettete sie drei Opfer aus den Trümmern und half bei der Evakuierung eines Wohnhauses. Als sie von einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden sollte, bestand sie darauf, dass andere Verletzte vor ihr transportiert werden. Mit der Arbeit zollt die Künstlerin diesem selbstlosen Akt von Humanität und Engagement Anerkennung und Respekt.

APD

ber 11, 2001, Terri was in close proximity to the World Trade Center. She suffered a broken ankle and a head injury from falling pieces of concrete, and shards of glass were stuck in her back. Despite these injuries and the danger of the situation, she rescued three victims from the debris and helped in evacuating a residential building. As she was about to be taken to the hospital by an ambulance, she insisted that other injured people be transported before her. With the work, the artist pays tribute and respect to this selfless act of humanity and commitment.

2001 war der Terror-Anschlag auf das World Trade Center in New York. Terri befand sich ganz in der Nähe und wurde von herabfallenden Betonteilen getroffen. Sie hatte einen gebrochenen Knöchel und eine Verletzung am Kopf. Glas-Splitter steckten in ihrem Rücken. Die Lage war gefährlich. Trotzdem rettete sie drei Opfer aus den Trümmern und half mit, ein Wohnhaus zu räumen. Schließlich wollte ein Rettungswagen Terri ins Krankenhaus bringen. Doch sie bestand darauf, dass erst andere Verletzte mitgenommen werden. Sie handelte selbstlos, engagiert und aus Menschlichkeit. Dafür bringt ihr die Künstlerin mit der Skulptur Anerkennung und Respekt entgegen.

GILLIAN WEARING